



Theater Münster

10.06.2025

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Menke

Telefon: 5909-121

MenkeAndreas@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Wirtschaftsplan 2025/2026 für das Theater Münster

Beratungsfolge

12.06.2025	Kulturausschuss	Vorberatung
24.06.2025	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
26.06.2025	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
02.07.2025	Hauptausschuss	Vorberatung
02.07.2025	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der anliegende Wirtschaftsplan des Theater Münster für die Spielzeit 2025/2026 wird beschlossen. Die Mittelfristplanung des Theaters für die Spielzeiten 2026/2027 bis 2029/2030 wird zur Kenntnis genommen.

1. Der Erfolgsplan 2025/2026 weist Erträge in Höhe von 32.743.601,81 € und Aufwendungen in Höhe von 33.941.342,77 € auf und schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.197.740,96 € ab.
2. Der Vermögensplan 2025/2026 hat ein Gesamtvolumen von 2.577.807,80 €.
3. Die Stellenübersicht 2025/2026 weist 199,05 Stellen für tariflich Beschäftigte und nachrichtlich 4,0 Beamtenstellen aus.

Begründung:

Das Theater Münster wird seit dem 01.09.2008 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster geführt. Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung ist für das Theater Münster ein Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgs- und Vermögensplan sowie Stellenübersicht, pro Spielzeit aufzustellen.

Der als **Anlage 1** der Vorlage beigefügte Entwurf des Wirtschaftsplans für die Spielzeit 2025/2026 basiert einerseits auf der für die Spielzeit 2024/2025 erstellten Wirtschaftsplanung – andererseits jedoch weiterentwickelt um die Erkenntnisse, die sich aus dem bisherigen Geschäftsverlauf ergeben haben und besonders den Erwartungen zur weiteren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Ausgangslage und Rahmenbedingungen

Das Theater Münster hat weiterhin mit Herausforderungen zu kämpfen, die sich negativ auf die wirtschaftliche Lage auswirken. Die Besucher:innenzahlen entwickeln sich positiv, befinden sich aber noch nicht auf Vorpandemie-Niveau.

Die weitgehenden Folgen der Corona-Pandemie als auch der durch das Kriegsgeschehen ausgelösten Energie- und Wirtschaftskrise auf den Betrieb von Theatern waren bei der Aufstellung des Managementkontrakts im Jahr 2021, der seit der Spielzeit 2022/2023 gilt, nicht abzusehen. So wurde aufgrund der seinerzeitigen wirtschaftlichen Erwartung für das Theater eine Absenkung des städtischen Zuschusses zur Spielzeit 2023/2024 um rd. 1,1 Mio. Euro vereinbart.

Durch die zuvor dargestellte Ausgangslage weist der Wirtschaftsplan inkl. mittelfristiger Finanzplanung Fehlbeträge aus, die ohne weitere Maßnahmen eine Verringerung des Eigenkapitals zur Folge haben werden. Nach aktueller Planung reduziert sich das Eigenkapital zum Ende der Spielzeit 2025/2026 auf rd. 374.000 EUR. Um einen weiteren Eigenkapitalverzehr in diesem Umfang zu vermeiden, sind Optimierungspotenziale und die wirtschaftliche Entwicklung des Theaters verstärkt in den Blick zu nehmen. Dabei sind etwaige Auswirkungen auf den Spielbetrieb und die künstlerische Arbeit entsprechend zu berücksichtigen.

Für eine tiefergehende Analyse der wirtschaftlichen und organisatorischen Situation des Theaters ist geplant, eine externe Untersuchung in Auftrag zu geben. Entsprechende Erkenntnisse sollen dann auch unter Berücksichtigung der derzeitigen Finanzlage der Stadt Münster in die Ausgestaltung des kommenden Managementkontraktes einfließen. Die Kosten für diese Untersuchung können durch Einsparungen in der Spielzeit 2024/2025 finanziert werden und wurden aufgrund des späteren Durchführungszeitraums in der Wirtschaftsplanung 2025/2026 berücksichtigt.

Wesentliche Eckpunkte des Erfolgsplans 2025/2026

Ertragsseite

Im vorliegenden Wirtschaftsplan wird der positive Trend in der Entwicklung der Besucher:innenzahlen fortgeschrieben. Für die Spielzeit 2025/2026 plant das Theater 185.000 Theaterbesuche. In der mittelfristigen Finanzplanung werden ab der Spielzeit 2026/2027 200.000 Theaterbesuche geplant.

Zur Steigerung und Stabilisierung der Besucher:innenzahlen wurde zur Spielzeit 2024/2025 eine Abo-Kampagne durchgeführt. Es konnten über 700 neue Festplatzabonnements und mehr als 350 „Schnupper-Abos“ als niederschwellige Einstiegsmöglichkeit verkauft werden. Durch diese Maßnahme konnte das Theater erstmals wieder steigende Abonnementszahlen verzeichnen. Für die Spielzeit 2025/2026 soll mittels einer modifizierten Kampagne dieser Trend fortgesetzt werden.

Des Weiteren wird der Bereich der Fremdveranstaltungen (Vermietungen und Gastspiele) im Rahmen der dispositiven Möglichkeiten ausgebaut.

Die Fördervereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen endete mit Ablauf des Kalenderjahres 2023 und muss neu vereinbart werden. Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2025/2026 ff. wird von der Entwurfsfassung der Fördervereinbarung ausgegangen.

Aufwandsseite

Wesentliche Positionen des Sachaufwands wie Bühnen- und Kostümbedarf, Materialbeschaffung, Unterhaltung der Gebäude sind von erheblichen Preissteigerungen geprägt. Durch Einsparbemühungen des Theaters ist es trotz der Preissteigerungen möglich, im Durchschnitt mit der im Managementkontrakt vereinbarten Steigerungsrate von 1,5 % zu planen. So wurden bspw. die Ausstattungsbudgets für Bühnen- und Kostümbilder mit einer Erhöhung von 1,5 % geplant. Für darüberhinausgehende Kostensteigerungen sind Sparmaßnahmen innerhalb der Budgets geplant.

In den Personalaufwendungen wird für die Tarifsteigerungen der jüngst abgeschlossene Tarifvertrag TVöD zugrunde gelegt. Für die Tarifbereiche TVK und NV-Bühne wurde davon ausgegangen, dass die Tarifierhöhungen gleichlautend verhandelt werden. Anschließend wird mit einer durchschnittlichen Entgelterhöhung von 1,5 % pro Spielzeit gerechnet. Während der Laufzeit des Managementkontrakts ist eine vollständige Übernahme der tarifbedingten Mehraufwendungen durch die Stadt Münster sichergestellt.

Da in der Vergangenheit der Personalaufwand, u. a. durch Vakanzen und Langzeiterkrankungen, geringer ausgefallen ist als geplant, werden zur Verringerung der Jahresfehlbeträge Einsparungen im Personalaufwand in Höhe von 480.000,00 EUR angestrebt.

i. V.
gez.

Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlage:

Anlage A

Anlage 1 - Wirtschaftsplan 2025/2026 des Theater Münster